**Zeitschrift:** Frauezitig: FRAZ

Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich

**Band:** - (1988-1989)

Heft: 25

Rubrik: Beruhigende Schweiz

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Beruhigende Schweiz

VON ROSANGELA PINEL DE FREITAS

Die ganze Welt schreibt sich um jedes Dorf um, alles über sich selbst rollend: geölt: ob Autos, Züge, Kinderwagen, Velos, Menschen -in eigenes Leben versunken vertieft verkapselt verloren-egal.

Die Ordnung: ein Prinzip an und für sich abtreibend unbescholtene Mörder vielseitige ungeborene neugeborene Träume.

Gedämpfte Gefühle
langsam unverdaulich geworden
unter unverbrüchliches Aussehen.
Ah, alles tapfer leiden
nur nicht die Schande
das Ganze von sich auszubrechen.
(Gibt es nicht irgendwo eine Tafel:
«Nur ausgebügelte Freude und zusammenfaltbare
Wehe gestattet»?)

Doch, beruhigende Schweiz, Dich möchte ich als Bett und Wiege nach so mühsames lateinisches Fühlen nach so endloses südamerikanisches Schmerzen nach so ungehaltenes brasilianisches Leidenschaften.

Nun heisst es die Venen aufschneiden das übermässiges Lebensblut

los

zu

werden

oder, schweizerisch, die eigene Träume als Lieblingspflanze bescheiden züchten anstatt als Sprengstoff im Herz zu behütten.